



TRIOPLAN

1:2,8 f = 100 mm

Dieses Trioplan ist eines der beliebtesten Meyer-Objektive. Als unverkitteter dreilinsiger Anastigmat erreicht es dank der jahrzehntelangen Konstruktions- und Herstellungserfahrungen beste Abbildungseigenschaften, die bei dem genannten Öffnungsverhältnis an kompliziertere Systeme heranreichen. Infolge des kleinen Bildwinkels von nur 24° konnten die Summe der Abbildungsfehler stark herabgesetzt und eine ausgezeichnete Bildschärfe erzielt werden.

Das Trioplan eignet sich durch die mittellange Brennweite und die relativ große Öffnung besonders für Porträtaufnahmen, kann aber auch bei Bewegungsszenen — z. B. Sport- und Theateraufnahmen, Tier- und Kinderphotos — als kleines Fernobjektiv dienen. Gerade für diese Aufnahmen wirkt sich die Blendenvorwahl-Einrichtung oder gar die automatische Druckblende in der Fassung für die EXAKTA Varex sehr vorteilhaft aus. Das Trioplan bildet auf Grund seiner langen Brennweite den Gegenstand doppelt so groß wie ein Standard-Objektiv ab. Eine perspektivische Verzerrung, auch bei naher Entfernung, tritt nicht in Erscheinung. Auch bei diesem Objektiv ist die Kupplung der Blende mit dem Kameraauslöser bei Makro-Aufnahmen mittels Auslöserbrücke möglich.

TECHNISCHE EINZELHEITEN

Öffnung und Brennweite . . . 2,8/100 mm
Ausgenutzter Bildwinkel . . . 24°
Kürzeste Einstellentfernung . . . 1,1 m
Durchmesser für Aufsteckteile 51 mm
Einschraubgewinde
für Zubehörteile M 49x0,75

